



Rueil-Malmaison, 3. 5. 2007

VINCI ist bevorzugter Bieter für eine zweite Autobahnkonzession in Griechenland

Das von VINCI geführte Bieterkonsortium APION KLEOS wurde von der griechischen Regierung für das größte griechische PPP-Autobahnprojekt als Preferred Bidder gewählt.

Zum Vertragsumfang gehören die Finanzierung und Planung, der Neubau bzw. die Sanierung und der 30-jährige Betrieb von 365 km Mautautobahn von Athen über Korinth und Patras nach Tsakona im Südwesten des Peloponnes.

Das Konsortium setzt sich aus VINCI (Hauptanteil mit 36%), der deutschen Hochtief und den griechischen Firmen Elliniki Technodomiki – Aktor, J&P-Avax und Athena zusammen.

Die Arbeiten im Gesamtwert von zirka 2,1 Milliarden Euro werden 6 Jahre dauern. VINCI Construction Grands Projets besitzt im Rahmen des Baukonsortiums den größten Anteil (36%) und wird die operative Leitung der Bauausführung übernehmen.

Dieses Projekt stärkt die Stellung des Konzerns in Griechenland, wo VINCI bereits Konzessionsnehmer der Rion-Antirion-Brücke ist und seit kurzem auch Mitglied des Konsortiums (VINCI Concessions ist mit 13,75% neben dem deutschen Konsortialführer Hochtief und mehreren griechischen Firmen, vornehmlich Elliniki Technodomiki und J&P-Avax beteiligt) für die 30-jährige Autobahnkonzession Maliakos-Kleidi (230 km im Nordabschnitt der Strecke Athen-Thessaloniki).

Dieser Geschäftserfolg bestätigt aufs Neue die Richtigkeit des Business Modells als integrierter Konzessions- und Baukonzern. Er ist zugleich das größte Projekt und die größte Konzession, die VINCI je außerhalb von Frankreich hereingenommen hat. Der Konzern konsolidiert dadurch seine Präsenz in einem Land mit noch hohem Infrastrukturbedarf und nunmehr gut etablierter PPP-Kultur, von dem aus sich ein weiterer Aktionsradius in sämtlichen Balkanstaaten erschließt.

Pressekontakt: Vanessa Lattès
Tel.: 01 47 16 31 82
eMail: vlattes@vinci.com